

**Absender  
Fraktion DIE LINKE./BfBB**

**Drucksachen-Nr.**

**0670/2013**

**öffentlich**

## **Antrag**

**der Fraktion, der/des Stadtverordneten  
Fraktion DIE LINKE./BfBB**

**zur Sitzung:  
Rat der Stadt Bergisch Gladbach am 17.12.2013**

### **Tagesordnungspunkt**

**Antrag der Fraktion DIE LINKE./BfBB vom 02.12.2013 (eingegangen am  
02.12.2013) zur Durchführung eines Ratsbürgerentscheides**

### **Inhalt:**

Die Fraktion DIE LINKE./BfBB beantragt mit Schreiben vom 02.12.2013 (eingegangen am 02.12.2013), der Rat möge die Durchführung eines „Ratbürgerbescheides zur Gründung der Stadtwerke Bergisch Gladbach“ beschließen.

Das Schreiben der Fraktion DIE LINKE./BfBB ist dieser Vorlage als Anlage beigelegt.

## **Stellungnahme des Bürgermeisters:**

Gemäß § 1 Absatz 2 der Zuständigkeitsordnung der Stadt Bergisch Gladbach (ZuO) sind alle Angelegenheiten, über die der Rat Beschluss fassen soll, vorher von den Ausschüssen des Rates zu beraten, soweit sie in deren Zuständigkeit fallen.

Der Haupt- und Finanzausschuss berät gem. § 5 Absatz 1 Nr. 5 und 6 ZuO Anträge und Vorlagen sowie ortsrechtliche Regelungen mit finanziellen Auswirkungen bzw. mit Auswirkungen auf städtische Beteiligungen, über die der Rat entscheidet, soweit diese Aufgaben nicht einem Fachausschuss in seiner Funktion als Werksausschuss für eine städtische Einrichtung übertragen sind, sowie Angelegenheiten, die nicht einem anderen Ausschuss zugewiesen sind.

Berührt ein Antrag einer Fraktion die Zuständigkeit eines Fachausschusses, ist er ohne Aussprache an den betreffenden Ausschuss zu überweisen, § 12 Absatz 1 der Geschäftsordnung der Stadt Bergisch Gladbach.

Entsprechend dieser Regelung schlage ich vor, den Antrag der Fraktion DIE LINKE./BfBB ohne Aussprache vor einer Entscheidung im Rat zur Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss zu überweisen.